

## **Geschäftsbericht 2006 des Gemeinderats**

### **Leistungsbericht 3, "Finanzen und Steuern"**

#### **Bericht an den Einwohnerrat**

---

### **1. Allgemein**

Die Sachkommission Gesundheit und Finanzfragen hat an ihrer Sitzung vom 14. Mai 2007 die Abschnitte im Geschäftsbericht 2006 des Gemeinderats besprochen, welche sich mit der Produktgruppe 3 "Finanzen und Steuern" befassen (Hauptbericht, S. 18-19, Detailbericht, S. 51-66).

Dem Gemeinderat und der Verwaltung wird für die übersichtliche und komplette Darstellung der Berichte gedankt.

Bei der Beratung der erwähnten Seiten wurden in der Sachkommission keine grundsätzlichen Einwände vorgebracht. Zur Entlastung der Debatte soll der Einwohnerrat, wie schon in früheren Jahren, im Voraus über die Diskussionspunkte der Sachkommission orientiert werden.

### **2. Diskussionspunkte**

#### **Hauptbericht:**

S. 9 Cash Flow (siehe auch auf Seite 8 die Finanzwirtschaftlichen Eckdaten)

- *Starker Rückgang des Cash Flows verglichen mit den Jahren 2004 und 2005:* Mit Verweis auf die Seite 47 (Mittelflussrechnung) erklärt uns der zuständige Finanzfachmann der Verwaltung die wichtigen Eckdaten zur Berechnung des Cash Flows:
  1. Die Grundlage des Cash Flows ist der Jahresgewinn.
  2. Die Abschreibungen werden addiert, da sie das Jahresergebnis verschlechtern, aber nicht cash wirksam sind.
  3. Zuweisungen an Rückstellungen werden addiert, da sie buchmässig das Ergebnis verschlechtern, aber nicht cash wirksam sind.
  4. Die Entnahme von Rückstellungen und Reserven wird abgezogen, da sie keinen Einfluss auf das Jahresergebnis hatte, cash aber Geld ausgegeben wurde. 2006 wurden grössere Beträge aus den Reserven und Rückstellungen entnommen als 2005.



Seite 2

S. 18, 3.2 Steuern: *Revisionen*

- Die Revisionen werden durch den Kanton Basel-Stadt durchgeführt, wenn Verdacht auf Steuerhinterziehung besteht. Die Nachsteuern, die daraufhin von den Steuerhinterziehenden bezahlt werden, führen zu Mehreinnahmen.

S. 18, 3.3 Liegenschaftsbewirtschaftung, *Mietzinserhöhung*

- Die Umsetzung einer generellen Mietzinserhöhung hat sich als schwierig erwiesen, weshalb darauf verzichtet wird. Es wird jedoch eine individuelle Mietzinserhöhung bei Mieterwechsel vollzogen. Zusätzlich hat man entschieden, bei Neuzuzüglern auf die speziellen Klauseln im Mietvertrag zu verzichten, welche die Zimmeranzahl pro Person limitiert hatten.

S. 41, 2. Abschnitt: *Grundstückgewinnsteuer*

- Aus dem Bericht wird ersichtlich, dass die Grundstückgewinnsteuer über den Kanton läuft und die Gemeinde sehr kurzfristig über die Einnahmen informiert wird, ohne dass sie einen Überblick hat.
- Die Gemeinde Riehen hat einen Überblick bei den natürlichen Personen, nicht aber bei den juristischen Personen. Dies soll sich in Zukunft aber ändern.

S. 49, Übersicht *Investitionen*

- Die Differenz zwischen Budget 2006 und IST 2006 von fast genau 4 Mio. Franken kommt von einem nicht realisierten Projekt, welches aber in Zukunft noch umgesetzt werden soll.

Detailbericht:

S. 61, 6. Weitere Informationen zum Produkt, 2. Abschnitt: *Anzahl Erlasse und Betreibungen*

- Die Anzahl an Steuererlassen hat sich seit 10 Jahren nicht gross verändert. Dabei handelt es sich zumeist um die Steuern von IV-Rentnern, Sozialhilfeabhängigen und Pflegeheimbewohnern, die unter dem Existenzminimum leben. Bei den erlassenen Steuerbeträgen sind nur selten Beträge über CHF 1000.-. Die Bewilligung von Erlassen in der Gemeinde Riehen wird meist in Analogie mit dem Kanton erteilt.
- Die Einkommensgrenze, unter der nach Steuergesetz keine Steuern mehr bezahlt werden müssen, muss sorgfältig festgelegt werden. Ist sie zu tief, werden mehr Personen um Steuererlass bitten. Ist sie zu hoch, gibt es eventuell ein paar Personen, die profitieren.

S. 61, 5. *Produktkennzahlen*

- Tendenziell sind die Einwohnerzahl und Anzahl Steuerzahler gestiegen, weil der Bau von neuen Siedlungen eine Wirkung erzielt hat.

S. 62 *Liegenschaftsbewirtschaftung*

- Gemäss Verwaltung profitieren keine Angestellten der Gemeinde von nicht marktgerechten, billigen Wohnungen im Eigentum der Gemeinde Riehen.



Seite 3

### **3. Antrag**

Die Sachkommission GEF beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Seiten im Geschäftsbericht 2006 des Gemeinderats, welche die Produktgruppe 3, "Finanzen und Steuern" betreffen (Hauptbericht, S. 18-19, Detailbericht, S. 51-66) werden genehmigt.

Sachkommission Gesundheit und Finanzfragen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Guido Vogel', with a stylized flourish at the end.

Guido Vogel  
Präsident

29. Mai 2007